

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Stifts-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Sulinger Straße 11a, Tel. 04241/95060

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 15 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

FREIZEIT/BÄDER

Harpstedt
Minigolfanlage am Rosenfreibad: ab 14 Uhr geöffnet
Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr, Tielingskamp

SENIOREN

Harpstedt
Begegnungsstätte: 14.45 bis 17 Uhr, Spielesamstag für Senioren

MORGEN

MÜLLABFUHR

Papiertonne: Gemeinden Düsen, Kirchseele und Flecken Harpstedt
Restmüll 2- und 8-wöchentlich: Gemeinden Kirchseele, Beckeln, Colnrade

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Christian Korte (ck)
☎04431/9988 2706,
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎04431/9988 1641

Fischer packen wieder an

RENATURIERUNG Beckstedter Bach soll naturnahes Erscheinungsbild bekommen



Dicht bewachsen aber schnurgerade: So verläuft der Beckstedter Bach derzeit, zeigt Dieter Kliersch ...

BILD: CHRISTIAN KORTE

40 000 Euro wird das Projekt des Fischereivereins Colnrade kosten. Genehmigung und Flächen sind vorhanden.

VON CHRISTIAN KORTE

COLNRADE – Seit Jahren ist der Fischereiverein Colnrade um seinen Vorsitzenden Dieter Kliersch damit beschäftigt, Bäche in seinem Gebiet in einen naturnahen Zustand zurückzusetzen, in dem sich Forellen, Neunaugen und andere Fische wieder wohlfühlen. Als nächstes haben Kliersch und seine Vereinsmitglieder den Beckstedter Bach auf dem Zettel.

Wie viele andere Gewässer verläuft er derzeit schnurgerade zwischen Feldern und Wiesen hindurch und wird immer wieder ausgebagert. „Wie ein Kanal sieht der Bach aus. An die Lebewesen in diesen Gewässern hat niemand gedacht“, so Kliersch. Wie es besser geht, hat der Verein unter anderem am Holtorfer Bach gezeigt. In zwei Abschnitten wurde der in mühsamer Arbeit renaturiert.



... bald soll er in vielen kleinen Windungen zur Hunte verlaufen.

BILD: FISCHEREIVEREIN COLNRADE

„Kürzlich haben zwei Biologie-Studentinnen den Bach genau untersucht. Da lebt alles mögliche, die Meerforellen laichen dort schon wieder“, erzählt der Vorsitzende. Ähnlich soll das am Beckstedter Bach auch werden. Auf insgesamt 700 Metern Länge soll er ein neues, gewundenes Bett und natürliche Auenstrukturen bekommen. Kies und Totholz, sowie spezielle Gehölze wie die Schwarzerle sollen

einen reichhaltig strukturierten Gewässerabschnitt schaffen.

Für die Planung ist, wie schon beim vorhergehenden Projekt, der Biologe Dr. Jens Salva vom Landesfischereiverein verantwortlich.

Gerne hätte Kliersch auch noch den Altarm der Hunte, über den Bach bisher mit dem Fluss verbunden ist, wieder in seinen natürlichen Zustand zurückversetzt. „In der Biegung des Altarms war früher

die sogenannte Glockskuhle. Die war fünf Meter tief, da haben die Angler gerne gesessen, weil sie wussten, da steht immer viel Fisch drin.“ Heute verlandet der Altarm immer mehr, der Beckstedter Bach trägt nach jedem starken Regen massenweise Sand mit sich.

Den Altarm auch noch anzugehen hätte den Kostenrahmen für das Projekt aber gesprengt. Kliersch rechnet damit, dass 40 000 Euro für die Renaturierung des Baches nötig sein werden. Der Fischereiverein kann nur 1500 Euro aufbringen. Die nötige Genehmigung des Landkreises hat Kliersch bereits in der Hand. Und auch die Flächen stehen bereit – mehrere Landwirte haben Parzellen an den Landkreis verkauft oder mit diesem getauscht.

Der Vorsitzende hofft auf Geld von der Bingo-Stiftung, die auch schon die letzten Projekte bezuschusst hat, vom Landkreis und vielleicht auch von der Jagdgenossenschaft. Wenn das Geld rechtzeitig kommt, könne der Verein noch im September mit den Arbeiten beginnen.

Unterwegs zwischen Delme und Hunte

HARPSTEDT/LD – Mit dem Rad die Landschaft zwischen Delme und Hunte erkunden können die Teilnehmer einer Gästeführung von Heinfried Sander am Sonntag, 17. Juli. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Amtshof in Harpstedt. Von dort geht es auf die rund 45 Kilometer lange Tour, bei der Sander den Teilnehmern viel Wissenswertes berichten wird. Die Fahrt dauert rund vier Stunden, unterwegs wird eine Kaffeepause eingelegt.

Die Kosten betragen drei Euro pro Person, Kinder bis einschließlich 14 Jahre dürfen kostenlos mitfahren. Anmeldung bei Heinfried Sander (☎ 04244/7671) und Maren Jehlicka (☎ 04244/8233).

Tourismus Thema bei der FDP

HARPSTEDT/LD – Über das Entwicklungspotenzial der Samtgemeinde Harpstedt im Bereich Tourismus will sich die Harpstedter FDP am Donnerstag, 14. Juli, ab 19 Uhr im Hotel „Zur Wasserburg“ mit Experten unterhalten. Im Gespräch mit Gästeführern, Gastronomen, dem Verkehrs- und Verschönerungsverein sowie der Fördergemeinschaft Koems sollen Fakten erhoben und neue Ideen entwickelt werden.

Gäste sind zu dem Gespräch willkommen, um Anmeldung bei Steffen Akkermann, ☎ 04244/7276, wird gebeten.

Bürgerliste Düsen nominiert

DÜSEN/LD – Zur Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl am 11. September lädt die Düsenener Bürgerliste für Sonnabend, 16. Juli, 11 Uhr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ins „Landhaus Düsen“ von Udo Sandkuhl ein – besonders diejenigen, die selbst ein Mandat im künftigen Rat der Gemeinde Düsen anstreben. Wer kandidieren will, muss volljährig sein.

Sie fahren in den Urlaub?

Nutzen Sie unseren Online-Urlaubsservice rund um Ihr Abonnement. Schnell, bequem und einfach.

NWZonline.de/Urlaubsservice

Verschenken:

Machen Sie Freunden oder Verwandten eine Freude und verschenken Sie Ihre NWZ.

Spenden:

Tun Sie etwas Gutes und spenden Sie Ihre NWZ an eine gemeinnützige Einrichtung.

Nachsenden:

Lassen Sie sich Ihre NWZ einfach in Ihren Urlaubsort nachsenden.

Kostenloser Zugang zum **NWZ-ePaper** für die Zeit Ihres Urlaubs.



NWZ